

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 17/2225**

**Fachverband Glücksspielsucht e.V.**

An den  
Innen- und Rechtsausschuss  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Per E-Mail

Betreff: AW: **Anhörung im Innen- und Rechtsausschuss**  
Datum: Wed, 6 Apr 2011 19:22:47 +0200  
Von: Spielsucht T-Online <[spielsucht@t-online.de](mailto:spielsucht@t-online.de)>

.....

Sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende,

vielen Dank für die Einladung zur Anhörung Ihres neuen Glücksspielgesetzes. Wir werden daran allerdings nicht teilnehmen, da die Entscheidung in Ihrem Bundesland -zugunsten der Glücksspielanbieter und gegen das Allgemeinwohl- längst gefallen ist. Wir bedauern dies zutiefst, sehen aber keine realistische Möglichkeit Sie von unserem suchtpreventiven Konzept eines kleinen gut regulierten Marktes incl. eines Hilfeangebotes für Glücksspielsüchtige und ihre Familien (Suchtberatung + Schuldnerberatung) sowie einer unabhängigen Aufsicht incl. eines unabhängigen Fachbeirates zu überzeugen.

Die von Ihnen forcierte Öffnung des Sportwettenmarktes wird in einer Liberalisierung des gesamten Glücksspielmarktes enden, das dürfte Ihnen bewusst sein. Die Folgen sind absehbar: Verschuldung, Kriminalität, Kaufkraftverlust, Behandlungskosten etc.

Die Glücksspielanbieter mit denen Sie sich im Vorfeld dieses Gesetzes intensiv beraten haben, erwarten im Zuge einer Liberalisierung sehr gute Geschäfte. Das funktioniert nur, wenn mehr Menschen mehr Geld verspielen. Da es sich bei Glücksspielen allerdings nicht um „normale“ Freizeitangebote, sondern um demeritorische Güter handelt, wird dies zwangsläufig negative Folgen für die Gesellschaft haben. Es muss nicht weiter erwähnt werden, dass die Folgekosten von der Allgemeinheit zu tragen sind, während die Gewinne in den privaten Kassen landen werden.

Die Liberalisierung eines gefährlicheren Glücksspiels (Sportwetten) bei Beibehaltung des Monopols für die ungefährlicheren Lottospiele ist zudem weder kohärent noch systematisch. Es wäre sehr verwunderlich, wenn die Gerichte dieses Konstrukt bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Füchtenschnieder-Petry

- Vorsitzende-

Im Namen des Vorstandes des Fachverbandes Glücksspielsucht e.V.

Ilona Füchtenschnieder-Petry

Dr. Jörg Petry

Horst Witt

Frank Gauls

Petra Hammer-Scheuerer

Dr. Thomas Fischer

Prof. Dr. Frank Peters

\*Fachverband Glücksspielsucht e.V.\*

Arndtstraße 10

32052 Herford

[www.gluecksspielsucht.de](http://www.gluecksspielsucht.de/) <<http://www.gluecksspielsucht.de/>>

[spielsucht@t-online.de](mailto:spielsucht@t-online.de) <<mailto:spielsucht@t-online.de>>